



FAQ GEOCACHING

Eine Informationssammlung für Geocaching-EinsteigerInnen, Interessierte und FinderInnen von Geocaches

Sie haben schon öfter von der Outdoor-Schatzsuche gehört, aber wissen nicht, wie sie funktioniert? Sie haben einen Cache gefunden und wissen nicht, was Sie damit tun sollen?

Dann können Ihnen diese Tipps weiterhelfen!

Stand 9/2019

WWW.NATURSPORT-UMWELT-BEWUSST.DE





FAQ für Geocaching-EinsteigerInnen, Interessierte und FinderInnen von Geocaches

Sie haben schon öfter von der Outdoor-Schatzsuche gehört, aber wissen nicht genau, wie es funktioniert und was man dafür braucht? Sie möchten es gerne mal ausprobieren, wissen aber nicht, wie es geht? Oder haben Sie einen Geocache gefunden, der an diesem Ort ungünstig liegt und wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen? Dann können Ihnen diese Tipps weiterhelfen!

Kann ich Geocaching ausüben?

Ja, jede/r kann Geocaching ausüben. Es gibt eine Vielzahl an Geocaches, die barrierefrei erreichbar sind. Um sich Caches herauszusuchen, müssen Sie sich zuerst auf einer Geocaching-Plattform (z.B. geocaching.com, oder opencaching.de) registrieren.

Welche Ausrüstung brauche ich?

Zum Geocachen benötigt man mindestens ein GPS-fähiges Gerät, Internetzugang und einen Stift. Für einige Geocaches braucht man aber auch noch weitere Ausrüstung oder Kenntnisse. Dies steht immer in der Geocachebeschreibung.

Was steht beim Geocaching im Vordergrund?

Spaß haben, Natur erleben und Draußen sein stehen im Vordergrund. Auch das Erfolgserlebnis beim Finden des Geocaches ist natürlich wichtig.

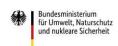
Wo finde ich Informationen und Regeln zur Ausübung?

Die Plattformen haben jeweils umfangreiche Regeln (z.B. die Guidelines bei Geocaching.com www.geocaching.com/play/guidelines). Informationen, Tipps und Tricks und Erfahrungsberichte rund ums Geocaching finden sich in Fachmagazinen, vielen Onlinekanälen, Blogs und Podcasts.

Wo kann/darf ich geocachen? Und auf was sollte ich achten?

Fast überall: Geocaching kann im urbanen Umfeld und im ländlichen Raum praktiziert werden. Eingeschränkt wird es jedoch durch Regeln und **Gesetze**. Es müssen z.B. **Betretensrechte**









(Eine Übersicht findet sich hier: www.natursport-umwelt-bewusst.de/download/2269), Eigentumsrechte, aber auch Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz sowie Sperrgebiete beachtet werden. Außerdem sollten auch die Interessen derjenigen, die Natur aus wirtschaftlichen Gründen nutzen (z.B. Landwirtschaft, Forst und Jagd), berücksichtigt werden. Und natürlich muss auch Rücksicht auf die jeweils dort lebenden Tiere und Pflanzen genommen werden, und auf alle anderen, die dort unterwegs sind.

 Wer sind die richtigen Ansprechpartner, wenn ich mich über Natur- und Umweltschutz informieren möchte oder möglichen Konflikten mit anderen Naturnutzenden vorbeugen möchte?

Die folgende Auflistung ist natürlich bei weitem nicht vollständig, sondern soll einen ersten Überblick über Kontaktmöglichkeiten geben und stellt keine Wertung dar.

Ansprechpartner Natur- und Umweltschutz:

Bundesamt für Naturschutz (BFN) (www.bfn.de),

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.) (www.bund.net),

Naturschutz Bund Deutschland (NABU) (www.nabu.de)

Ansprechpartner Jagd:

Deutscher Jagdverband (www.jagdverband.de)

Ansprechpartner Forst:

Deutscher Forstverein e.V. (www.forstverein.de)

Ansprechpartner Landwirtschaft:

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) (www.bauernverband.de)

In welchem Maße beeinflusse ich die Natur durch Geocaching?

Sofern die Guidelines und Tipps für naturverträgliches Geocaching (für GeocacherInnen: www.yumpu.com/de/document/view/39137437/comic-tipps-zum-geocaching,

für (Gebiets-) Verwaltungen, Tourismus, GeocacherInnen, etc.:

www.yumpu.com/de/document/read/21368451/als-pdf-naturpark-sudschwarzwald)

beachtet werden, sind die konkreten (negativen) Auswirkungen meist sehr gering.









Gibt es eine (aktive) Community, der ich mich anschließen kann?

Die **Geocaching-Community ist sehr aktiv** und tauscht sich mithilfe der Logeinträge zu einzelnen Funden ständig über Geocaches aus. Außerdem gibt es einige Vereine. (Eine Übersicht über diese findet sich hier: www.geocaching-info.de/geocaching-info/kontakt/geocaching-vereine.html) Zusätzlich finden oft Veranstaltungen statt, unter anderem umweltorientierte Events, genannt "**CITO**s". ("Cache In Trash Out"; Bei diesen Veranstaltungen werden naturverbessernde oder –schützende Maßnahmen mit Geocaching verbunden.) Eine Übersicht über diese Veranstaltungen findet sich auf den jeweiligen Listingplattformen.

Wie tausche ich mich am besten mit dieser Community aus?

Kommuniziert wird viel über Events, die Geocaching-Plattformen, Foren, etc.. Große Mega- oder Giga-Events (mit über 500 bzw. 5.000 Besuchern) und Geocaching-Vereine sind gute "Kontaktbörsen". Auch wenn Sie sich der Community nicht anschließen wollen, stehen Ihnen diese Kontaktmöglichkeiten offen. Außerdem können Sie über die jeweilige Plattform auch einzelne NutzerInnen direkt anschreiben.

Kann ich auch einen Cache legen/verstecken und wie funktioniert es?

Jede/r, der/die auf einer Geocaching-Plattform registriert ist, kann über diese auch einen Cache verstecken. Es ist jedoch ratsam, vorher selber einige Caches zu suchen und zu finden, um den Reiz und die Schwierigkeit eines guten Caches zu erkennen. Nicht nur die Ermittlung der Koordinaten, sondern auch das Auswählen eines Standortes, für den es genaue Vorgaben und Einschränkungen gibt, gehört zur Vorbereitung dazu. Als **Besitzer/in (Owner)** muss man außerdem die weitere Pflege des Caches garantieren. Einen Cache zu legen, sollte daher gut geplant und durchdacht werden. Bevor ein Cache bei Geocaching.com veröffentlicht wird, begutachtet der/die zuständige **Reviewer (ehrenamtliche HelferInnen)** diesen und gibt ihn frei oder weist den/die Owner vorerst auf Verbesserungen hin. Eine sehr umfangreiche Sammlung zu allen Fragen rund um das Verstecken eines Geocaches bei der größten Plattform gibt es unter www.gc-reviewer.de. Hier erklären die Reviewer, wer sie sind und auf was es beim Geocache-verstecken ankommt. Außerdem finden Sie hier Kontaktmöglichkeiten zu den Reviewern.









Ich habe einen Geocache gefunden von dem ich glaube, dass er da nicht hingehört. Was mache ich jetzt?

Wichtig: Entfernen Sie den Geocache nicht! Wenn er entfernt wird, werden die nächsten, die ihn suchen, länger und intensiver suchen, was zu einer stärkeren Beeinträchtigung führt. Versuchen Sie am besten, direkt mit dem Owner dieses Geocaches Kontakt aufzunehmen.

In manchen Fällen finden Sie im Geocache eine direkte Kontaktmöglichkeit (Email oder Telefonnummer). In fast allen Fällen finden Sie zumindest einen Aufkleber/Zettel, auf dem eine Identifikationsnummer steht (das sieht meistens so aus GCxxxxx oder OCxxxx, wobei die x für Zahlen und Buchstaben stehen). In diesem Fall können Sie die/den für den Geocache Verantwortliche/n über die Plattform Geocaching.com (GC...) oder opencaching.de (OC...) identifizieren und direkt anschreiben.

Wenn Sie keinen Account bei Geocaching.com besitzen, können Sie den Geocache über ein Online-Formular (www.geocaching.com/help/) melden. Die Seite ist zwar nur auf Englisch verfügbar, Sie können Ihr Anliegen aber auch auf Deutsch schreiben, die Firma hat auch deutschsprachige MitarbeiterInnen. Bei Fragen zu Geocaches bei Geocaching.com können auch die bereits erwähnten Reviewer weiterhelfen.

Wenn Sie keinen Account bei opencaching de besitzen, können Sie direkt an das Betreiberteam schreiben (kontakt@opencaching.de).

Wenn Ihnen das zu kompliziert ist, finden Sie auch auf der Seite www.Geocaching-info.de eine Liste mit AnsprechpartnerInnen für fast alle Regionen in Deutschland (www.geocachinginfo.de/geocaching-info/kontakt/regionale-ansprechpartner.html). Diese werden gerne versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.







IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Wanderverband, Projekt Natursport.Umwelt.Bewusst

Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel

Telefon: 05 61-9 38 73-0, Fax: 05 61-9 38 73-10, E-Mail: info@wanderverband.de

Internet: www.natursport-umwelt-bewusst.de, www.wanderverband.de

Redaktion: Jan Fillisch/ Erik Neumeyer/ Johanna Weber

Illustrationen: e-Bildwerke, Reinhold Weber. Layout Titel: Maria Rufle, www.maria-rufle.de

© 2019

PROJEKTTRÄGER

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband (DWV) gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern in Deutschland. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern.

Deutscher Wanderverband

DAS PROJEKT NATURSPORT.UMWELT.BEWUSST

Ziel des Projektes ist es, die unterschiedlichen Interessen von oft nicht herkömmlich organisierten NatursportlerInnen, Grund- und WaldbesitzerInnen, dem Natur- und Umweltschutz und anderen Nutzergruppen zu vereinen und die Rahmenbedingungen für das Miteinander zu verbessern. Beispielaktivität ist Geocaching.

Alle im Projekt erstellten Materialien stehen auf der Projekthomepage in der Rubrik "Gut zu wissen" zum Download zur Verfügung.

Link: https://natursport-umwelt-bewusst.de/gut-zu-wissen-natursport-umwelt-bewusst/#downloads

Hinweis:

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.





Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.